

Chef vom Dienst:
42 800/2971 (Durchwahl)
Montag bis Freitag 7.30 bis 19 Uhr,
Samstag 10 bis 17 Uhr,
Sonn- und Feiertag 12 bis 17 Uhr,
übrige Zeit: Tonband

rathauskorrespondenz

gegründet 1861

rk

Verlag: Pressesport-Verlag, Medieninhaber, Herausgeber und Druck: Presse- und Informationsdienst (MA 53), Rathaus, 3. Stiege, 1082 Wien, Redaktion: Rathaus,
3. Stiege, 1082 Wien, Telefon 42 800/2971 Durchwahl, Telex 133940, Chefredakteur Dr. Rudolf Gerlich, Verlags- und Herstellungsort Wien.
Gesetzt in der Helvetica 11 Punkt, Zeilenbreite 12,5 cm, ca. 70 Anschläge/Zeile. Auf Recyclingpapier gedruckt

Freitag, 25. August 1989

Blatt 1795

Heute in der „RATHAUSKORRESPONDENZ“:

Kommunal/Lokal:

- Hatzl: Meßergebnisse wurden veröffentlicht (1796/FS: 24.8.)
- Goldenes Ehrenzeichen für Paul Lendvai (1797/FS: 24.8.)
- Ferenspieler besuchen Polizisten (1798)
- Neues Landesgesetz über die Ausbildung zum praktischen Arzt (1799)
- Bauarbeiten in der kommenden Woche (1800)
- Terminvorschau vom 28. August bis 6. September (1801)
- Handlungsprogramm für die alten Ortskerne (1802)
- Tag der offenen Tür am 16. September (1803)
- Am Sonntag: Gesundheitsdienst im Laaerbergbad (nur FS)

Sport:

- Montag Pressekonferenz von Sportstadtrat Häupl (nur FS)

Hatzl: Meßergebnisse wurden veröffentlicht

Wien, 24.8. (RK-KOMMUNAL) „Abgeordneter Peter Pilz wird bei seiner heutigen Neuauflage der Flötzersteig-Verunsicherungskampagne immer eigenartiger“, erklärte Energiestadtrat Johann HATZL gegenüber der „RATHAUSKORRESPONDENZ“. „Nachdem er mit seinen ursprünglichen Behauptungen nicht durchgekommen ist, versucht er es nun so darzustellen, als wären die in den letzten Jahren durchgeführten Emissionsmessungen geheim. Das Gegenteil ist der Fall: In einer ganzen Reihe von Publikationen unter anderem der Magistratsabteilung 22, der Arbeitsgemeinschaft Kritische Chemie, des TÜV und der HBW sind die Meßergebnisse veröffentlicht worden und für jedermann einsehbar. Gerade dadurch wissen wir ja, daß die Wiener Müllverbrennungsanlagen nach dem Einbau der Rauchgasreinigungsanlagen weltweit zu den saubersten gehören und keinerlei Gefahr für die Bevölkerung darstellen. Mit seinen heutigen Behauptungen zerbröselt der letzte Funken Glaubwürdigkeit von Pilz“, schloß Hatzl. (Schluß) roh/sk

Bereits am 24. August 1989
über Fernschreiber ausgesendet

Goldenes Ehrenzeichen für Paul Lendvai

Wien, 24.8. (RK-KOMMUNAL) Der bekannte Journalist und Publizist Prof. Paul LENDVAI, nunmehriger Intendant von Radio Österreich International, erhielt Donnerstag nachmittag von Landeshauptmann Dr. Helmut Zilk das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. Lendvai, dessen Lebensweg, so Zilk, „als ein Stück Zeitgeschichte Mitteleuropas“ gelten kann, hat auch nach seiner 1957 erfolgten Emigration aus Ungarn immer für einen Weg der Verständigung über die Systeme hinweg plädiert, er war ein früher Vorbereiter der heute in Ost und West vorsichgehenden Entwicklung.

An der Ehrung Lendvais, der übrigens heute, Donnerstag, seinen 60. Geburtstag feiert, nahm eine Reihe von Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und der Journalistik teil, Bundeskanzler Dr. Franz VRANITZKY ließ durch den Landeshauptmann einen Brief übergeben. (Schluß) sei/sk

Bereits am 24. August 1989
über Fernschreiber ausgesendet



Foto: PID/Hutterer

Ferienspieler besuchen Polizisten

Wien, 25.8. (RK-LOKAL) „Besuch bei Freunden“ heißt die Aktion, bei der Polizeibeamte Teilnehmer des Wiener Ferienspiels in ihren Wachzimmern begrüßen, sie über ihre Aufgaben informieren und eine persönliche Notfallkarte für jeden Ferienspieler ausfüllen. Die Polizeibeamten helfen Ferienspielern auch bei der Lösung eines Rätsels. Noch bis 3. September jeweils Dienstag bis Sonntag von 9 bis 18 Uhr können Ferienspieler im nächsten Polizeiwachzimmer vorbeischauen. (Schluß) jel/sk

Neues Landesgesetz über die Ausbildung zum praktischen Arzt

Wien, 25.8. (RK-KOMMUNAL) Auf der Grundlage einer Änderung des Ärztegesetzes hat das Amt der Wiener Landesregierung nun den Entwurf für ein Ausführungsgesetz fertiggestellt, das die Anzahl der in Krankenanstalten in Wien auszubildenden praktischen Ärzte neu festsetzt. Dieser Gesetzesentwurf wird in den Magistratischen Bezirksämtern zur Einsicht aufgelegt.

Das Gesetz gilt für jene allgemeinen Krankenanstalten — ausgenommen die Universitätskliniken — und für bestimmte Bereiche von Sonderkrankenanstalten, die als Ausbildungsstätten zum praktischen Arzt anerkannt sind. In diesen Anstalten ist — rückwirkend mit 1. Jänner 1989 — für je 15 systemisierte Betten mindestens ein in Ausbildung zum praktischen Arzt stehender Arzt zu beschäftigen. Bis zu diesem Datum galt ein Verhältnis von einem auszubildenden Arzt auf 20 Betten.

Im Bereich der städtischen Krankenanstalten führt die Neuregelung allerdings zu keiner Vermehrung der Ausbildungsplätze für praktische Ärzte. Die Stadt Wien erfüllt die neue Norm schon seit Jahren. Derzeit wird in den städtischen Spitätern bereits ein Arzt pro 13 Betten ausgebildet.

Der Entwurf für das neue Landesgesetz liegt mit den erläuternden Bemerkungen in der Zeit vom 28. August bis 29. September in den Magistratischen Bezirksämtern auf. Man kann dort in den Gesetzesentwurf von Montag bis Mittwoch und Freitag von 8 bis 15.30 Uhr und Donnerstag von 8 bis 17.30 Uhr Einsicht nehmen und auch schriftliche Stellungnahmen dazu abgeben.
(Schluß) sc/bs

Bauarbeiten in der kommenden Woche

Wasserrohrarbeiten in der Ungargasse

Wien, 25.8 (RK-KOMMUNAL) In der Ungargasse vor Nummer 60 beginnen am 28. August Arbeiten zur Herstellung einer Wasserrohrabzweigung, die zwei Wochen lang dauern werden. Die Fahrbahn wird auf zwei Fahrstreifen eingeengt.

Fahrbahnbelag Wagrainer Straße

In der Wagrainer Straße vom Rautenweg bis zur Ostbahnunterführung wird ab 28. August der Fahrbahnbelag der stadteinwärts führenden Fahrbahn erneuert. Auf eine Länge von 200 Metern wird der Verkehr mit Postenregelung durchgeschleust. Die Arbeiten werden rund zwei Wochen dauern.

Straßeninstandsetzung Gudrunstraße

Nach Kanalbauarbeiten muß die Gudrunstraße zwischen der Leinäckergasse und der Ostbahnunterführung wieder instandgesetzt werden. Die Arbeiten werden tagsüber zwischen 8 und 16 Uhr unter Freihaltung einer Restfahrbahn pro Fahrtrichtung durchgeführt. Sie dauern ab 28. August zwei Wochen.

Rechtsabbiegespur Himberger Straße

In der Himberger Straße wird eine Rechtsabbiegespur für den Verkehr stadteinwärts in die Leopoldsdorfer Straße errichtet sowie der Fahrbahnbelag im Bereich der Kreuzung saniert. Die wegen einer Baustelle bestehende Einbahnführung der Leopoldsdorfer Straße stadteinwärts muß deshalb aufrecht erhalten werden. Der Verkehr auf der Kreuzung wird mit einer Ampel geregelt. Die am 28. August beginnenden Arbeiten werden voraussichtlich elf Wochen dauern. (Schluß) roh/bs

Terminvorschau vom 28. August bis 6. September

Wien, 25.8. (RK-KOMMUNAL) In der Zeit vom 28. August bis 6. September hat die „RATHAUSKORRESPONDENZ“ vorläufig folgende Termine vorgemerkt (Änderungen vorbehalten):

MONTAG, 28. AUGUST:

10.30 Uhr, Pressekonferenz StR. Häupl, Ruder-WM und andere Sportthemen (Donauturm)

11.00 Uhr, Pressekonferenz der Wiener ÖVP (Cafe Landtmann)

DIENSTAG, 29. AUGUST:

11.30 Uhr, Pressegespräch des Bürgermeisters (PID)

14.00 Uhr, Überreichung eines Ehrenzeichens an Dr. Gert Riesenfelder, Gen.Dir. von IBM-Österreich, durch Bgm. Zilk (Arbeitszimmer)

MITTWOCH, 30. AUGUST:

11.00 Uhr, Pressekonferenz StR. Hatzl, Heizbetriebe (HBW)

13.00 Uhr, Überreichung eines Ehrenzeichens an Oberstadtphysikus Dr. Ermar Junker durch Bgm. Zilk (Arbeitszimmer)

DONNERSTAG, 31. AUGUST:

10.30 Uhr, Pressekonferenz der WBG mit StR. Hatzl, BV Schultz und Gen.Dir. Übleis, Baubeginn für die Verlängerung der Südost-Tangente Richtung Hirschstetten (PID)

FREITAG, 1. SEPTEMBER:

10.00 Uhr, Pressekonferenz Bgm. Zilk, StR. Häupl, Ausstellung „Alles fließt“ (PID)

11.00 Uhr, Eröffnung der Ausstellung „Alles fließt“ (Rathaus, Volkshalle)

14.00 Uhr, Überreichung eines Ehrenzeichens an Karl Wlaschek, Vors. der Billa-Warenhandels AG, durch Bgm. Zilk (Arbeitszimmer)

SAMSTAG, 2. SEPTEMBER:

16.00 Uhr, Dahlientaufe im Donaupark, StR. Häupl

MONTAG, 4. SEPTEMBER:

11.00 Uhr, Pressekonferenz der Wiener ÖVP (Landtmann)

DIENSTAG, 5. SEPTEMBER:

11.30 Uhr, Pressegespräch des Bürgermeisters (PID)

MITTWOCH, 6. SEPTEMBER:

12.30 Uhr, Spatenstich für die Verlängerung der Südost-Tangente (Schluß) red/bs

Handlungsprogramm für die alten Ortskerne

Wien, 25.8. (RK-KOMMUNAL) Anlässlich eines Lokalaugenscheines präsentierten gestern Donnerstag, Planungsstadtrat Dr. Hannes SWOBODA und Bezirksvorsteher Albert SCHULTZ ein „Handlungsprogramm“ für die Alten Ortskerne.

Das in Diskussion stehende Handlungsprogramm bezieht sich vorerst auf zwölf Ortskerne in den Bezirken 11, 21, und 22: Kaiserebersdorf, Albern; Strebersdorf, Stammersdorf, Großjedlersdorf, Leopoldau; Süßenbrunn, Kagran, Breitenlee, Hirschstetten, Aspern, Eßling.

Aus Gründen der Dringlichkeit, der Kapazität und der Finanzierbarkeit werden diese Ortskerne in unterschiedlicher Intensität, mit verschiedenen Zielsetzungen und schrittweise in Bearbeitung genommen.

Begonnen wird voraussichtlich noch heuer mit der Beauftragung von zwei Betreuerteams. Diese sollen mit der Arbeit in den Ortskernen Eßling und Süßenbrunn unter möglichst intensiver Bevölkerungsbeteiligung beginnen; schrittweise soll die Arbeit dann auf Aspern bzw. Breitenlee ausgedehnt werden.

Für diese vier Ortskerne sollen umfassende Entwicklungsprogramme erstellt werden, die von Kurzfristmaßnahmen im öffentlichen Bereich über Bauberatung bis zur Vision langfristiger Entwicklungsstrategien reichen.

Zeitversetzt können diese umfassenden Betreuungsmaßnahmen in weiteren Ortskernen fortgesetzt werden (z.B. Kagran, Leopoldau, Albern).

In den übrigen Ortskernen, wo in den letzten Jahren praktisch durchwegs Planungsschwerpunkte in Form von Stadtteilplanungen gesetzt wurden, ist eine Grundstufe der permanenten Ortskernbetreuung vorgesehen. Inhaltlich werden dabei Maßnahmen zur Aktivierung der Ortskerne im Vordergrund stehen. Eine spezifische Bauberatung zur Hebung der Bauge-sinnung, Gestaltungsmaßnahmen im öffentlichen Raum oder die Beseitigung bzw. Verbesserung von Bausünden und „Schandflecken“ ist darunter zu verstehen. Dafür sollen noch heuer Architekten beauftragt werden, die, mit den Ortskernen des 21. Bezirkes beginnend, diese Betreuung wahrnehmen. Wesentlich erscheint weiters, die Zugänglichkeit der bestehenden Förderungsmöglichkeiten von Sanierungen für Private zu erleichtern. (Schluß) lf/bs

Tag der offenen Tür am 16. September

Wien, 25.8. (RK-KOMMUNAL) Gesundheit, Umwelt und Menschlichkeit sind die Schwerpunktthemen des Tages der offenen Tür, der heuer am Samstag, dem 16. September von 9 bis 18 Uhr im Wiener Rathaus stattfindet.

Unter der fachlichen Leitung von Professor Willi DUNGL kann man in einem Bio-Zentrum im Arkadenhof Wissenwertes zum Thema Gesundheit und Fitness erfahren und auch gleich in der Praxis testen, wie es um die persönliche Gesundheit bestellt ist. So werden z.B. Herz-Kreislauf-Messungen, genaue Gewichtskontrollen und Elektro-Akupunktur durchgeführt. Die Besucher können sich auch von Fachleuten über Fitness- und Ernährungsprogramme beraten lassen. Auf einer Bühne im Arkadenhof plaudern Prominente aus der Welt des Sports über Training, Ernährung etc. Weiters gibt es ein buntes Showprogramm mit Schauwettkämpfen und Gymnastik-Vorführungen. Zur Stärkung zwischendurch kann man Schmankerln aus der Bio-Küche verkosten.

Auf dem Rathausplatz kommen heuer speziell die jüngsten Besucher auf ihre Rechnung. Kasperlbus, Verkehrskindergarten und ein Streichelzoo sind nur einige der Programmpunkte.

Wie jedes Jahr wird auch heuer wieder der Festsaal in ein großes Kaffeehaus verwandelt. Lore KRAINER, Cissy KRANER und Hugo WIENER sorgen für gute Stimmung. Bei einer Kaffeehaus-Ausstellung kann man sich über diese beliebte Wiener „Insitution“ informieren.

Die traditionellen Rundfahrten sind heuer dem Thema Gesundheit gewidmet. Die Busse fahren u.a. ins neue AKH, ins Krankenhaus Lainz sowie zum künftigen Krankenhaus SMZ Ost. Für alle, die sich für den Krankenpflegeberuf interessieren, gibt es eine spezielle Fahrt zur Krankenpflegeschule des Wilhelminenspitals, weiters kann das Haus Brigittenau des Kuratoriums Wiener Pensionistenheime besucht werden. (Schluß) du/sk